

## Der Weg in die Selbstständigkeit

### 1. Die Entscheidung

Eine Unternehmensgründung ist immer mit einem hohen Risiko verbunden und hat ganz andere Dimensionen als nur ein Wechsel der Arbeitsstelle. Überprüfen Sie deshalb gewissenhaft, ob die Existenzgründung der richtige Weg für Sie ist!

#### Überprüfen Sie sich selber! Sind Sie ein „Unternehmertyp“?

- Ist die Selbstständigkeit der beste Weg, die beste Lösung für Sie?
- Werden Sie in den ersten Monaten die finanziellen und zeitlichen Belastungen durchstehen?
- Finanziell: Verfügen Sie über das notwendige Startkapital?
- Zeitlich: Ist eine 60 Stunden Woche oder mehr für Sie umsetzbar?
- Reichen Ihre berufliche Qualifikation und Ihr Branchenwissen aus?
- Haben Sie Erfahrungen im betriebswirtschaftlichen/ kaufmännischen Bereich?
- Stehen Familie, Partner und/oder Freunde hinter Ihrer Entscheidung zur Selbstständigkeit?

### 2. Die Idee

Die Geschäftsidee ist wesentlich. Wer langfristig erfolgreich sein will, benötigt eine durchschlagende Geschäftsidee. Die Idee kann eine neue Erfindung, die Weiterentwicklung eines bestehenden Produktes bzw. einer Dienstleistung, den Einstieg in ein Franchising-System oder die Unternehmensnachfolge eines etablierten Unternehmens sein. Wichtig für den späteren Erfolg ist immer, dass die Idee auf

vorhandene Bedürfnisse einer ausreichend großen Zielgruppe eingeht.

### 1. Die Planung

Planen Sie Ihren Unternehmensstart so genau wie möglich. Fehler bei der Planung können sich später negativ auf die Unternehmensentwicklung auswirken. Nutzen Sie professionelle Unterstützung durch „Existenzgründer-Experten“. Ob zum Beispiel in der Businessplan-Erstellung, der Erarbeitung der Finanzierung, der Vorbereitung von Bankengesprächen oder nur für die Abstimmung Ihres in Eigenregie erstellten Businessplans.

### 4. Der Businessplan

#### Erstellen Sie Ihren Businessplan mit einer klaren und logischen Struktur.

- Beschreibung der Geschäftsidee
- Erstellung des Lebenslaufs (Qualifikationen, Erfahrungen, Berufsstationen)
- Angebotbeschreibung (Produkt/Dienstleistung)
- Zielgruppen-Definition (Kundenstamm) bezüglich Potenzial (Anzahl), Bedürfnis und Einstellung
- Analyse des Wettbewerbs mit den Stärken und Schwächen der zukünftigen Konkurrenten
- Festlegung des Unternehmensstandorts
- Fixierung der Lieferanten- und Partnerauswahl
- Definition der Personalplanung
- Findung des Preises (mit welchen die Produkte und Dienstleistungen angeboten werden)
- Fixierung der Vertriebswege und Vertriebspartner
- Festlegung der Kommunikations- und Werbemaßnahmen zum Unternehmensstart
- Wahl der Rechtsform (Personenunternehmen oder Kapitalgesellschaft)

- Definition der Chancen und Risiken für die geplante Existenzgründung
- Festlegung der notwendigen Investitionen
- Fixierung der Finanzplanung (Eigenkapital, Kapitalbedarf, zu erwartende Umsätze, Kosten, Erträge).

### 5. Die Umsetzung

In der letzten Phase vor dem Unternehmensstart werden die wesentlichen Inhalte des Businessplans umgesetzt. Wesentliche Eckpunkte sind dabei die Finanzierung und die eigentliche, rechtlich verbindliche Gründung des Unternehmens.

#### Finanzierung

Nach dem im Businessplan die wesentlichen Finanzwerte festgelegt sind, sollten im ersten Umsetzungsschritt die möglichen Finanzierungsquellen (Banken, Privatdarlehen, Förderprogramme, Leasing etc.) ermittelt werden. Die richtige Wahl der Bank ist wichtig, denn man geht in der Regel eine langfristige Bindung ein. Auswahlkriterien sind gute Konditionen, räumliche Nähe, gute fachliche Beratung und persönlicher Kontakt zum Firmenkundenbetreuer. Das erste Bankengespräch muss bestens vorbereitet sein. Tipp: Die Bank sollte mindestens 48 Stunden vor dem Termin den Businessplan erhalten. Der Businessplan ist der Leitfaden für das Gespräch.

#### Gründung

Die Unternehmensgründung erfordert die Einhaltung von zahlreichen Gesetzen. Das Unternehmen muss bei einigen Behörden und Institutionen angemeldet werden. Wichtig ist, dass Anträge auf staatliche Förderung vor der offiziellen Gründung gestellt werden müssen.

**Hier muss das Unternehmen angemeldet werden:**

- beim Gewerbeamt
- beim Finanzamt
- bei der Krankenkasse
- bei der Berufsgenossenschaft
- beim Handelsregister
- bei der Industrie- und Handelskammer bzw. bei der Handelskammer
- beim Gewerbeaufsichtsamt
- bei den Versorgungsunternehmen

Bei weiteren Fragen zum Thema „Existenzgründung“ stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Wir beraten Sie gerne.

Jürgen Schmidt  
Steuerberater



Kammannsweg 22  
23611 Bad Schwartau

Tel.: 0451 / 29 30 1-0  
Fax.: 0451 / 28 36 45

[buero@steuerberater-schmidt.de](mailto:buero@steuerberater-schmidt.de)  
[www.steuerberater-schmidt.de](http://www.steuerberater-schmidt.de)

# Existenzgründung

Der Weg in die Selbständigkeit

